



Finanzwesen

Vorlage: Informationsvorlage
IV/010/2023

AZ:

I. Vorlage

Verwaltungsausschuss am **18.04.2023** öffentlich Kenntnisnahme

II. Tagesordnungspunkt

Vorläufiges Ergebnis Ergebnis-/Finanzhaushalt 2022

III. Anlagen

- Anlage 1 Finanzbericht 2022 Kernhaushalt
- Anlage 2 Erfolgsrechnung 2022 Eigenbetrieb Entwässerung
- Anlage 3 Vermögensrechnung 2022 Eigenbetrieb Entwässerung
- Anlage 4 Erfolgsrechnung 2022 Eigenbetrieb Wasserversorgung
- Anlage 5 Vermögensrechnung 2022 Eigenbetrieb Wasserversorgung

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

keine

Einnahmen: _____

Ausgaben: _____

<input type="checkbox"/> Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhaltes

1. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Gesamtergebnis

Die Ergebnisrechnung schließt mit dem Gesamtergebnis ab, das sich aus dem ordentlichen Ergebnis und dem Sonderergebnis zusammensetzt. Das Gesamtergebnis beläuft sich unter Berücksichtigung der bisher ermittelten aber noch nicht eingebuchten Abschreibungen auf 828.605,15 EUR.

Ordentliches Ergebnis

Zum ordentlichen Ergebnis zählen die regelmäßig wiederkehrenden, planbaren Erträge, wie z.B. Steuern, Gebühren oder Zuweisungen und die im Zusammenhang mit der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit entstandenen Aufwendungen, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zuzurechnen sind.

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der gewöhnlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Fehlbeträge entstehen. Der Jahresüberschuss oder der Jahresfehlbetrag werden auf der Passivseite der Bilanz beim Eigenkapital bei der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses abgebildet. Das ordentliche Ergebnis hat somit direkten Einfluss auf die Höhe des Eigenkapitals.

Das ordentliche Ergebnis schließt aktuell mit einem Überschuss von 1.983.710,33 EUR ab. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Ergebnisverbesserung um 2.533.510,33 EUR. In diesem Ergebnis sind die Abschreibungen allerdings noch nicht berücksichtigt. Da die Anlagenbuchhaltung noch nicht eingebucht und die Abschreibungen und auch die Sonderposten somit noch nicht ermittelt sind, wird sich das Ergebnis noch erheblich ändern.

Laut der Bewertung von Heyder und Partner beläuft sich die Abschreibung für das unbewegliche Vermögen auf 1.613.719,97 EUR. Dem entgegen stehen Sonderposten in Höhe von insgesamt 446.654,36 EUR.

Das bewegliche Vermögen wird aktuell noch bewertet, darüber können noch keine Angaben gemacht werden. Wenn die von Heyder und Partner ermittelten Abschreibungen in Höhe von 1.613.719,97 EUR und die Sonderposten in Höhe von 446.654,36 EUR für das unbewegliche Vermögen im Haushaltsjahr 2022 berücksichtigt werden belaufen sich die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnis auf 12.769.968,15 EUR.

Das ordentliche Ergebnis zeigt nach Berücksichtigung der bisher ermittelten Abschreibungen und Sonderposten einen Jahresüberschuss in Höhe von 816.644,72 EUR.

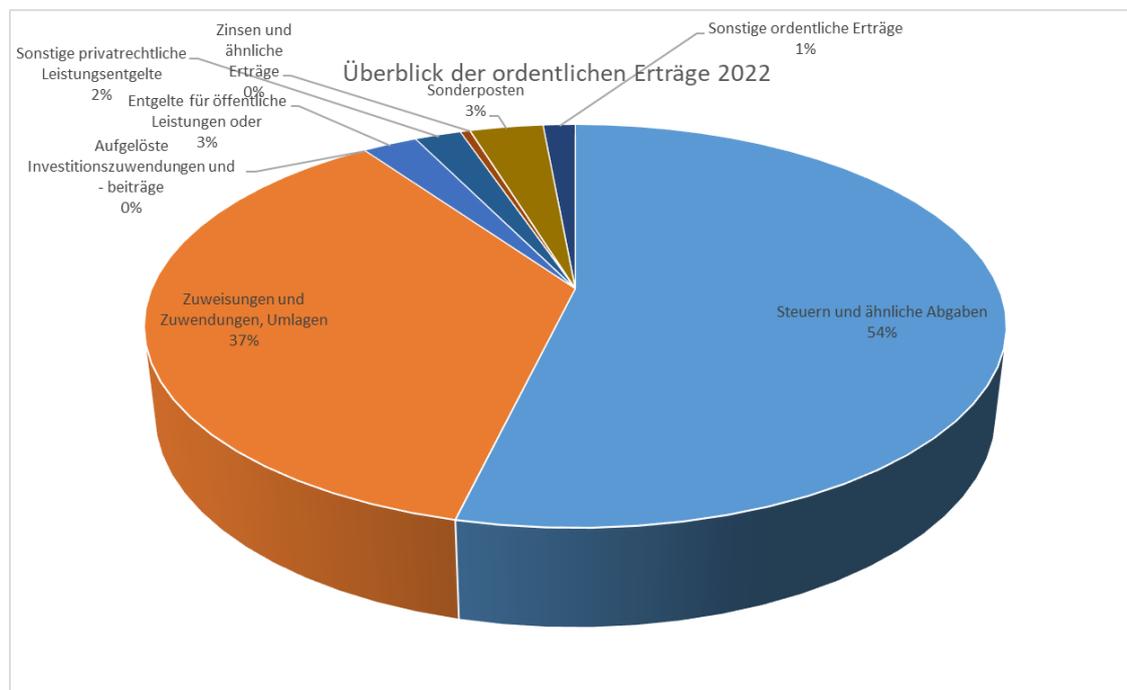
Aufgrund fehlender Jahresabschlüsse und den damit verbundenen fehlenden Abschlussbuchungen (Abschreibungen, Rückstellungsbildung, Periodenabgrenzung) besitzt das vorläufige ordentliche Ergebnis 2022 nur eingeschränkte Aussagekraft.

Durch die bereits genannten Abschlussbuchungen wird sich das vorläufige ordentliche Ergebnis 2022 nochmals verändern.

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich
Ordentliche Erträge			
Steuern und ähnliche Abgaben	6.878.200,00	7.304.779,35	426.579,35
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.482.300,00	4.970.721,60	488.421,60
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	97.600,00		-97.600,00
Sonstige Transfererträge		0,00	0,00
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	319.700,00	335.356,64	15.656,64
		0,00	0,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	262.900,00	283.194,84	20.294,84
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	152.500,00	58.775,93	-93.724,07
Zinsen und ähnliche Erträge	116.500,00	2.446,36	-114.053,64
Sonderposten	0,00	446.654,36	446.654,36
Sonstige ordentliche Erträge	188.800,00	184.683,79	-4.116,21
Ordentliche Erträge	12.498.500,00	13.586.612,87	1.088.112,87
Ordentliche Aufwendungen			
Personalaufwendungen	2.436.700,00	2.392.373,83	-44.326,17
Versorgungsaufwendungen	93.500,00	0,00	-93.500,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.218.200,00	1.806.736,61	-411.463,39
Abschreibungen	421.100,00	1.613.719,97	1.192.619,97
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.400,00	32.348,28	-6.051,72
Transferaufwendungen	4.710.800,00	4.625.895,70	-84.904,30
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.129.600,00	2.298.893,76	-830.706,24
Ordentliche Aufwendungen	13.048.300,00	12.769.968,15	-278.331,85
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	-549.800,00	816.644,72	1.366.444,72

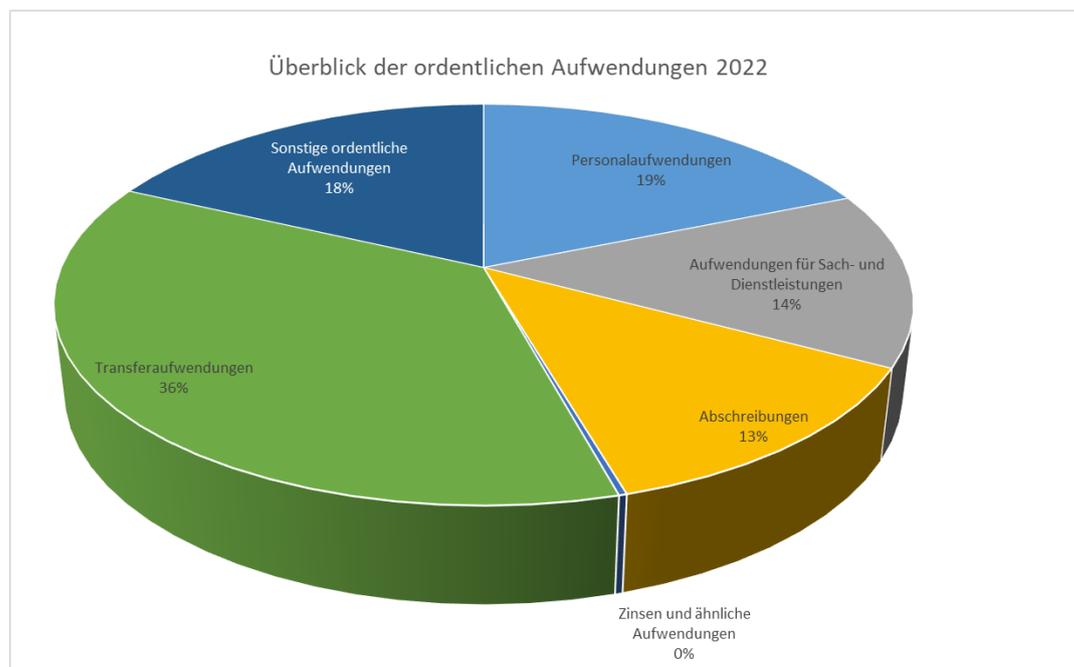
Ordentliche Erträge

Nachfolgend werden die einzelnen Ertragspositionen grafisch dargestellt:



Ordentliche Aufwendungen

Nachfolgend werden die einzelnen Aufwandsarten im Ergebnis grafisch dargestellt:



2. Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung zeigt, wie sich der Zahlungsmittelbestand (liquide Mittel) im Haushaltsjahr verändert und weist unter Berücksichtigung der liquiden Mittel zum Jahresbeginn den Endbestand an Zahlungsmitteln aus. Der Saldo der Finanzrechnung erhöht oder verringert den Bestand an liquiden Mitteln auf der Aktivseite der Bilanz.

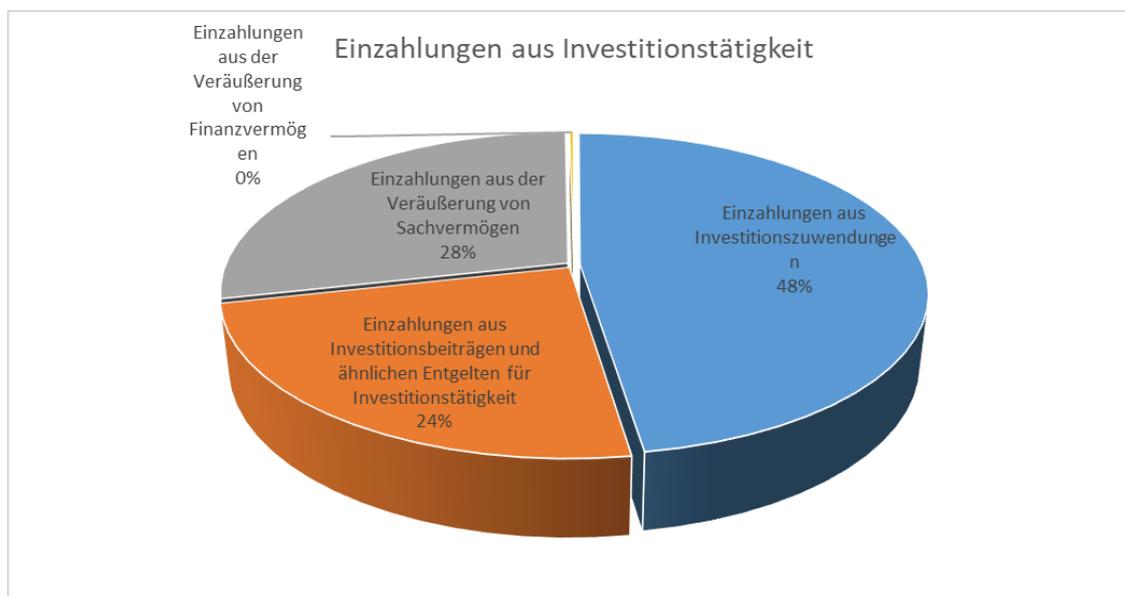
Investitionstätigkeit

Innerhalb der Finanzrechnung ist insbesondere die Investitionstätigkeit von Bedeutung. Der Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit beträgt 755.726,50 EUR. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	Plan 2022	Ergebnis 2022	Vergleich
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.596.500,00	783.914,95	-1.812.585,05
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	569.900,00	392.953,28	-176.946,72
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	690.100,00	467.203,47	-222.896,53
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		3.106,50	3.106,50
<i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	3.856.500,00	1.647.178,20	-2.209.321,80
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-305.000,00	-180.775,41	124.224,59
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.228.400,00	-1.442.146,51	1.786.253,49
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	<u>-507.700,00</u>	<u>-265.033,94</u>	242.666,06
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-512.407,64	-512.407,64
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3.200,00	-2.541,20	658,80
<i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	4.044.300,00	-2.402.904,70	1.641.395,30
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-187.800,00	-755.726,50	-567.926,50

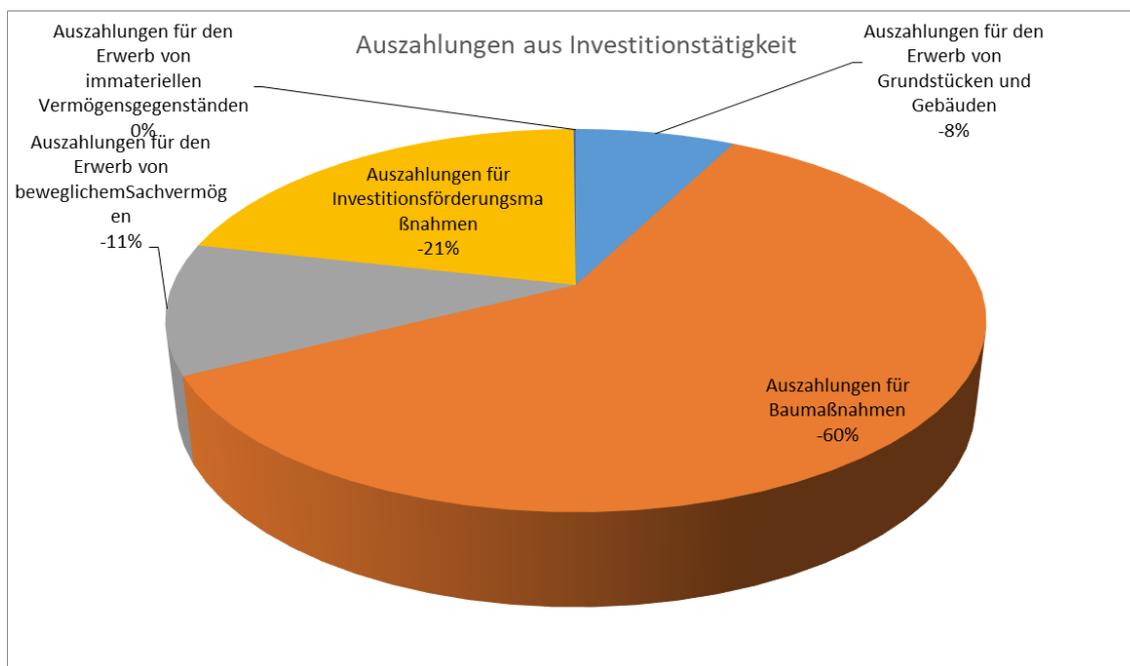
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Gegenüber der Planung sind die Einzahlungen um 2.209.321,80 EUR geringer. Das hängt in erster Linie damit zusammen, dass die geplanten Einzahlungen aus Investitionszuwendungen nicht im geplanten Rahmen eingenommen werden konnten.



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Das Investitionsvolumen beträgt 2.402.904,70 EUR und liegt um 1.641.395,30 EUR hinter der Haushaltsplanung zurück. Die geringere Auszahlung hängt damit zusammen, dass die Maßnahmen in aller Regel in einem Haushaltsjahr veranschlagt sind, die Mittelabflüsse aber oft verzögert auftreten oder in das nächste Haushaltsjahr verschoben werden.



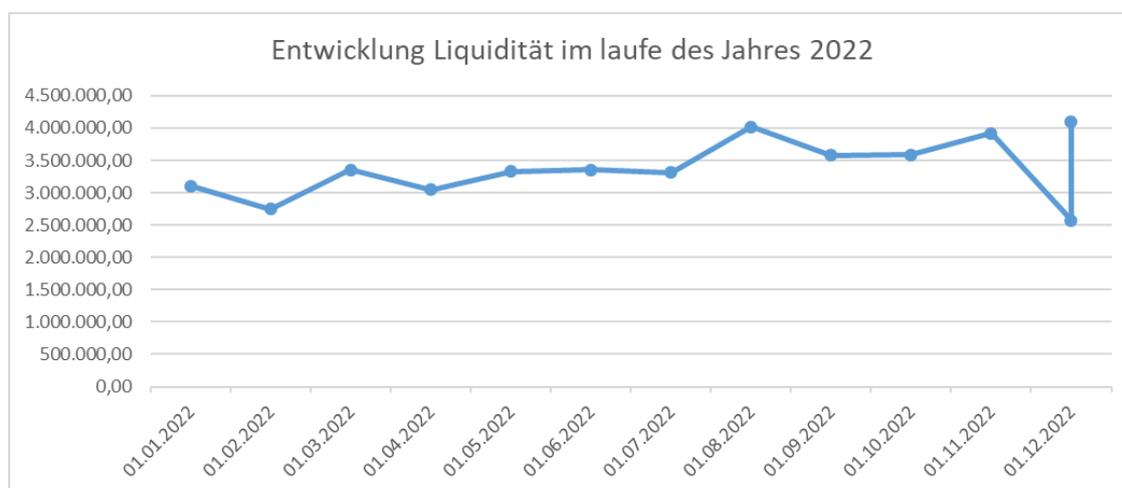
Finanzierungstätigkeit

Die Gemeinde Sontheim hat im Haushaltsjahr 2022 ein Darlehen in Höhe von 800.000,00 EUR aufgenommen. Laut Finanzrechnung wurden Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 341.250,00 EUR getilgt.

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit beträgt somit 458.750,00 EUR.

Liquidität

Die liquiden Mittel der Gemeinde Sontheim betragen mit Tagesabschluss vom 30.12.2022 4.099.848,39 EUR. Gegenüber dem Anfangsbestand lt. Tagesabschluss vom 04.01.2022 in Höhe von 3.106.769,00 EUR ergibt sich eine Erhöhung um 992.715,39 EUR.



3. Erläuterungen zu den Eigenbetrieben

Eigenbetrieb Wasserversorgung

Zum ordentlichen Ergebnis zählen die regelmäßig wiederkehrenden, planbaren Erträge, wie z.B. Erträge aus Verkauf, Verwaltungsgebühren und sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten und die im Zusammenhang mit der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit entstandenen Aufwendungen, die wirtschaftlich dem Haushaltsjahr zuzurechnen sind. Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der gewöhnlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Fehlbeträge entstehen.

Das ordentliche Ergebnis des Eigenbetriebs Wasserversorgung schließt aktuell mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 88.312,00 EUR ab. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Ergebnisverbesserung um 159.912,00 EUR. Auf der Ertragsseite konnte der Ansatz nicht erreicht werden. Auf der Aufwandsseite wurden die Mittel hingegen nicht wie geplant benötigt.

Eigenbetrieb Entwässerung

Beim Eigenbetrieb Entwässerung wird entweder ein Jahresgewinn oder ein Jahresverlust erwirtschaftet. Im Jahr 2022 lag der Jahresgewinn bei 286.030,00 EUR. Es wurden insgesamt weniger Erlöse erzielt, im Gegenzug allerdings auch weniger Mittel auf der Aufwandsseite benötigt.